

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 139 vom 09.12.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Knappe Niederlage gegen Spitzenteam aus Kenzingen

Christoph Bauer berichtet:

Der im bisherigen Saisonverlauf sehr erfolgreiche Gegner aus Kenzingen trat am Freitag, den 2. Dezember gegen uns mit der nach eigenen Angaben besten Aufstellung der Saison auf: so wirkte unter anderem der bärenstarke Spitzenspieler Breier mit. Dennoch starteten wir sehr gut in die Partie. Es gelang uns erstmals mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln zu kommen. Im ersten Durchgang konnten wir uns sogar eine 5:3 Führung erspielen. Doch dann war es vorbei mit der Blau-Weissen Herrlichkeit: In den folgenden sechs umkämpften Einzeln setzte sich letztlich die Klasse der Gäste durch und die Partie endete **5 : 9** für Kenzingen.



Es punkteten: Singer 1x, Glück 1x, Bauer 1x in den Einzel und die Doppel Singer/Glück und Bauer/Reischmann.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte gegen FT 1844 Freiburg VI

Tino Hösel berichtet:

Nachdem sich unser Andi Oßwald gesundheitsbedingt abmelden musste zogen wir ersatzgeschwächt - oder in diesem Falle gestärkt - in das Spiel am Freitag, den 2. Dezember gegen eine recht junge Mannschaft der FT 1844 Freiburg. Die Spannung wurde zusätzlich gepusht durch den Einsatz unseres zukünftigen Vereinsmitgliedes Benjamin Rasem der an Nummer 2 des Gegners gesetzt war. Nach starkem Auftritt des Doppels Decard/Silber und einer toll harmonisierenden Storch/Katzelnik-Paarung ist man nur knapp an einer 2:1 Führung nach den Doppeln vorbei gestolpert. Dies leitete leider eine Serie von erfolglosen Spielen ein, denn Frank Storch musste sich als Erster in drei Sätzen unserem neuen Mitstreiter geschlagen geben. Auch Tom's Silber Hoffnungsschimmer nach 0:2 Rückstand sich wieder besser ins Spiel gegen die gegnerische Nummer 1 bringen zu können verblasste nachdem dessen Wadenkrampf sich wieder löste. Auch Bernhard Décard könnte doch



seinem starken Gegner mit Super-Ballgefühl durchaus mit Wachsamkeit gut Paroli bieten aber auch hier lag nach dem vierten Satz der Entscheid zugunsten des Gegners. Nun bekamen die Blau-Weissen doch wieder etwas mehr Rückenwind, denn Peter Ueckerseifer sorgte spektakulär gegen einen sehr fitten und dynamisch aufspielenden FT'ler wirklich nur für einen knappen Sieg für die gegnerische Mannschaft und man merkte dass das Blatt sich doch jetzt mal wieder wenden möge. So konnte Tino Hösel recht souverän und locker punkten, aber an der anderen Platte sorgte Wladimir Katzelnik schon für eine kleine Sensation, denn als Ersatzspieler bezwang er hoch konzentriert und mit Routine seinen ambitionierten Gegenüber, Glückwunsch dazu!!! Leider gelang unserem ersten Paarkreuz bei den darauffolgenden Spielen nicht der erhoffte Durchbruch und nachdem Bernhard Décard zwar gekämpft aber sein Kontrahent doch mehr Glück hatte lautet der Endstand **3 : 9**.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte bei Bahlingen III

Bari Spätling berichtet:

Am vergangenen Samstag, den 3. Dezember spielte die 5. Mannschaft gegen den TTC Bahlingen III. Die Prognosen standen nicht gut, da sowohl Michael Roßnagel wie auch Kali Hoffmann nicht teilnehmen konnten. Stattdessen wurde die Mannschaft durch Neuzugang Patrick Zäpfel und Martin Pfefferle aus der 6. Mannschaft unterstützt. Patrick Zäpfel, ehemaliger Fußballspieler von Blau-Weiss, kam so zu seinem ersten Einsatz in einer Tischtennis Mannschaft. So spielte die Mannschaft locker und ohne erschwerenden Erfolgsdruck auf. Zunächst hatte es das neu-zusammengestellte Doppel 2 mit Pielmaier/Krüger nicht leicht. Dies Doppel ging in drei Sätzen leider recht deutlich an die Gastgeber. Jehle/Spätling starteten im Doppel 1 gegen die Nr. 1 und Nr.2 aus Bahlingen. Nach einem 0:2 Satzrückstand spielten sie motiviert und konzentriert ihr Spiel weiter. Sie konnten einen 0:2 Rückstand ausgleichen, und den Entscheidungssatz mit 11:7 für sich entscheiden. Das neu formierte Doppel mit Zäpfel/Pfefferle hatte gegen ein eingespieltes Doppel 3 verständlicherweise eine schwere Aufgabe. Die beiden harmonierten jedoch hervorragend miteinander und kamen gut ins Spiel. Sie konnten gleich die Sätze 1 und 2 knapp gewinnen. In den Sätzen 3 und 4 kamen die Bahlinger zurück und entschieden diese deutlich für sich. Doch die Mannen schenken keinen Punkt her und konnten das Spiel im fünften Satz bei 12:10 für uns entscheiden. Dies war der (Überraschungs-) Erfolg des Abends. Respekt zu dieser Leistung. Zum ersten



Mal in der Saison ging die 5. Mannschaft positiv aus den Doppeln. Auch in den Einzel ging es spannend weiter. Nach einer 0:3 Niederlage von Klaus Jehle, lieferte sich Herbert Pielmaier gegen Bahlingens Nr. 2 ein hartes Match. Im 5. Satz hatte er mit 11:7 die Nase vorn. Die folgenden Spiele von Bari Spätling, Heinz Krüger und Martin Pfefferle gingen mehr oder weniger deutlich an die Bahlinger. Der 4. Punkt kam im Einzel von Patrick Zäpfel. Er konnte mit seinem schnellen und sicheren Spiel im 4. Satz als Sieger von der Platte gehen. Was für ein Einstand! Auch Klaus Jehle konnte einen Sieg ver-

buchen. In seinem 2. Einzel lief es wie geschmiert, und er gewann vorne in drei deutlichen Sätzen. In seinem 2. Einzel ließ Bari Spätling nichts anbrennen und konnte nach vier Sätzen als Sieger von der Platte gehen. Nach den beiden Dreisatzniederlagen von Patrick Zäpfel und Martin Pfefferle war dann die **6 : 9** Niederlage gekommen. Alles in allem war dies ein spannendes und schönes Spiel, und die 5. Mannschaft kann sagen, dass sie keinen Punkt leichtfertig vergeben hat. Es punkteten die Doppel



Klaus/Bari 1x, und Patrick/Martin 1x. In den Einzeln punktete Herbert 1x, Klaus 1x, Bari 1x und Patrick 1x. Zum Ausklang ging es an diesem Abend in das Restaurant vis-a-vis, wo man mit den Gegnern aus Bahlingen noch gemütlich schmauste.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen in Kappelrodeck

Judith Beissert berichtet:

Am Sonntagmorgen, den 4. Dezember um 8:00 Uhr bzw. 8:30 Uhr fuhren wir zu unserem letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenzweiten nach Kappelrodeck. Ein Sieg schien unwahrscheinlich, aber ein kosmetisches Ergebnis wollten wir schon erzielen. Das Doppel 1 Gracki/Landes gegen Maier, Ursula/Seiler ging klar in drei Sätzen an Kappelrodeck. Im 2. Doppel Beissert/Puchtler gegen Maier, Vanessa/ Maier, Juana waren die ersten zwei Sätze hart umkämpft und sind leider nach jeweiliger 10:8 Führung doch noch verloren gegangen. Der 3. Satz spiegelte dann die Frustration wieder und wurde klar für die Gegner entschieden; suggerierte uns aber durch den knappen Verlust der Sätze Hoffnungen für die Einzel. Im erste Einzel Judith Beissert gegen Ursula Maier gingen die ersten zwei Sätze ganz klar und souverän an uns. Dann kam die Aufregung und damit zwei verlorene Sätze. Nach einem sehr spannend verlaufenen 5. Satz und einer 10:6 Führung zitterte Judith Beissert den Satz zu 9 nach Hause! Danach folgten vier Einzel, bei denen wir zumindest jeweils einen Satz gewannen. Das Ergebnis mit **1 : 8** für Kappelrodeck hat sich mal wieder nicht so klar für uns angefühlt und sind guter Hoffnung, dass wir noch aus unserem reichlichen Potential schöpfen können;-).



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Anmerkung der Schmetterball-Redaktion:

Danke „Superwoman Judith“ für den einen gewonnenen Punkt

Jugend II gegen Ehrenkirchen

Zum letzten Vorrundenspiel am Montag, den 5. Dezember empfing die Jugend 2 den TTC Ehrenkirchen, der im vorderen Tabellendrittel der Jugend-Bezirksklasse zu finden ist. Die Doppel waren heiß umkämpft. Zuerst spielten Eick/Vollmer fünf Sätze lang, konnten aber am Ende nicht gewinnen. Pütz/Zagarov verloren zwar den ersten Satz klar, konnten aber dann „mit ein bisschen Glück“ die folgenden drei Sätzen mit zweimal 12:10 und einmal 11:9 für sich entscheiden. Die ersten beiden Einzel von Lennart Eick und Leolo Vollmer gingen mit 0:3 verloren. Jannis Pütz sorgte dann mit einem Dreisatzsieg für den zweiten Punkt fürs Team. Leider gingen dann die Matches von Christian Zagarov und Lennart Eick erneut mit 0:3 an die Gäste. Unser Team lag nun mit 2:5 hinten. In einem spannenden Spiel bis zum letzten Ball siegte Leolo Vollmer dann mit 3:2. Im Entscheidungssatz lag er 8:10 hinten und gewann noch mit 12:10 - stark! Als dann Jannis Pütz auch sein zweites Einzel nach drei Sätzen gewann, war Blau-Weiss wieder auf 4:5 heran gekommen. Leider gingen dann die folgenden drei Einzel wieder an Ehrenkirchen. Nachdem Christian Zagarov mit 0:3, Jannis Pütz mit 1:3 und auch Lennart Eick mit 1:3 verloren, war die **4 : 8** Heimniederlage beschlossen. Die 2. Jugendmannschaft liegt nach der Vorrunde nun mit 4 Punkten auf dem 9. Platz in der Bezirksklasse.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste - Sieg im Kellerduell

Christoph Bauer berichtet:

Im letzten Spiel der Hinrunde trafen wir am Montag, den 5. Dezember gegen TV St. Georgen auf einen Gegner, der wie wir erst ein Spiel gewinnen konnte. Insofern war vor dem Spiel klar, dass wir unbedingt gewinnen müssen, wenn der Abstand auf das rettende Ufer nicht zu groß werden soll. Entsprechend motiviert gingen wir in die Partie, mussten jedoch wie so oft schon zwei Doppel abgeben. Roland Singer erstes Einzel, das er nach 0:2 Satzrückstand drehte, hatte Signalwirkung für die Mannschaft. Teilweise zeigten wir richtig starkes Tischtennis und in den entscheidenden Phasen hatten wir auch Fortuna auf unserer Seite: Wir gewannen alle fünf Fünfsatz-Spiele, Malte Krukenberg gewann sogar beide Einzel in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Im Endeffekt steht ein **9 : 4** Auswärtserfolg zu Buche, der in Höhe sicherlich etwas glücklich, aber nicht unverdient ist. Nach dem wir uns mit der Liga vertraut gemacht haben, können wir in der Rückrunde nochmal angreifen.



Es punkteten: Singer 2x, Riegger 1x, Krukenberg 2x, Glück 2x, Bauer 1x und das Doppel Singer/Glück

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Heimniederlage der 5ten gegen Reute III

Klaus Jehle berichtet:

Im letzten Spiel der Vorrunde am Montag, den 5. Dezember gab es zu Hause für die 5. Mannschaft gegen Reute III nichts zu gewinnen. Mit **2 : 9** Punkten ging dieses Heimspiel deutlich an den Gegner. Eigentlich hatten wir uns erhofft gegen den unmittelbaren Tabellen-nachbarn zu punkten. Gerade die Ergebnisse der vergangenen Spiele, die zum Teil nur mich Pech ganz knapp verloren gingen, ließen auf einen Punktgewinn oder sogar auf einen Sieg hoffen. Allerdings fehlten uns am heutigen Spieltag drei Stammspieler - das komplette vordere Paarkreuz und ein Spieler in der Mitte mussten ersetzt werden. Somit wurde die Mannschaftsaufstellung ziemlich durcheinander gewürfelt. Zum Glück sind Axel Schneider, Dieter Schuler und Arkadij Lechowicz eingesprungen und mit Heinz Krüger, Klaus Jehle und Bari Spätling konnten wir komplett antreten.



In den Doppeln starteten wir mit 1:2 Punkten für unsere Verhältnisse gut, wobei Spätling/Jehle ihr Spiel gewinnen konnten. Lediglich Heinz Krüger war es als heutige Nr. 2 vergönnt, zu Beginn einen Punkt für unsere Mannschaft zu erspielen. Mit einem spannenden 3:2 konnte er seinen Gegner letztendlich besiegen. Alle weiteren Spiele wurden dann zum Teil knapp verloren. Unsere Ersatzleute haben sich prächtig geschlagen. Dieter Schuler musste z.B. erst im hart umkämpften 5. Satz die Segel streichen. Schade. Danke nochmals für Euren Einsatz.

Zum Rückrundenstart gehen wir als Tabellenschlusslicht wieder ins Rennen. Dies sollte jedoch unser Ansporn sein, anzugreifen und wenn möglich immer komplett spielen zu können. Ich bin mir sicher, dass dann der eine oder andere Punktgewinn heraus springt. Auf jeden Fall hat es mit der Truppe bisher richtig Spaß gemacht. Dem ganzen Team wünsch ich schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, falls man sich im Training nicht mehr sieht.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Pokalsieg der Vierten in Endingen

Volker Löser berichtet:



Ebenso kurzfristig wie schon zur zweiten Runde war die Vierte Mannschaft aufgefordert zum Viertelfinale drei Mannen zum Pokalspiel auf zu bieten. So fanden sich am Montag, den 5. Dezember wieder die routinierten Spieler Alexander Schadchin und Wladimir Katzelnik ein. Lediglich Franco Fiorucci, welcher sich krankheitsbedingt abmeldete, musste vom eigentlichen Pokalteam ersetzt werden. Da Uwe Pottberg beruflich unterwegs war und Max Schaum aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen konnte musste halt Volker Löser mit auf die Reise. Bei nasskaltem Winterwetter machten sich also drei Weihnachtsmänner der Vierten auf den Weg nach Endingen. Nach der Tabellenplatzierung der Endinger versprach der Abend ein spannendes Spiel zu bieten. Insbesondere zeigte sich, dass die Pokalrunde die Möglichkeit bietet auch mal gegen Gegner zu spielen mit welchen man aufgrund der Staffeleinteilung ansonsten nie zu tun hat. Wie im Pokalmodus üblich wurden zunächst drei Einzel gespielt. Während Wladimir Katzelnik dem Gegner zum Sieg gratulieren musste, konnten Alexander Schadchin und Volker Löser ihre Spiele für sich entscheiden, so dass vor dem Doppel eine 2:1 Führung für die Blau-Weisen auf dem Spielbogen stand. Im Doppel traten dann für Freiburg die eingespielte Paarung Schadchin/Katzelnik an den Tisch. Hier zeigte sich jedoch, dass das gegnerische Doppel ebenso eingespielt war. Zwar konnten unsere Mannen den ersten Satz noch überzeugend mit 11:6 gewinnen, die Gegner jedoch kamen immer besser ins Spiel, so dass die folgenden Sätze an Endingen gingen. So ging es dann mit einem 2:2 in die letzte Runde. Hier nun spielten die Nummer 1 und 2 von Blau-Weiss ihre ganze Routine aus und gewannen ihre Spiel überzeugend in drei Sätzen wobei Alexander Schadchin in seinem 2. Satz einen 8:10 Rückstand noch in einen 14:12 Sieg ummünzen konnte. So konnten wir dann zufrieden um kurz nach 22:00 Uhr mit einem **4 : 2** Sieg zum Duschen wobei diese auf nur eingeschränkte Begeisterung stieß. Hier herrschten Zustände wie in unseren besten Zeiten in der Vigeliusschule. Voller Vorfreude erwartet nun die 4. Mannschaft um Uwe Pottberg nicht nur Weihnachten sondern auch den Termin, den Spielort und die Gegner für das Halbfinale und ggf. Finale im D-Pokal.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Niederlage der Jugend I in Grißheim

Am Dienstag, den 6. Dezember trat unsere Jugend 1 beim Tabellennachbarn aus Grißheim an. Leider musste man beide Doppel mit Silber/Schubarth und Brinkis/Vollmar den Gastgebern überlassen. In einem spannenden Fünfsatzmatch verpasste dann Tom Schubarth gegen die Grißheimer Nr. 1 den ersten Punkt für BW. Diesen holte dann Tom Silber mit einem Viersatzsieg. In den beiden folgenden Matches von Luis Vollmar (0:3) und Noah Brinkis (1:3) war leider nichts zu holen, sodass man mit 1:5 in Rückstand geriet. In beeindruckender Weise gewann dann Tom Silber das Spitzenspiel in drei Sätzen und holten im zweiten Einzel auch den zweiten Sieg. Tom Schubarth spielte wieder ein Fünfsatzspiel, doch diesmal gewann er den Entscheidungssatz mit 11:4. Unsere Jungs kam auf 3:5 heran. Noah Brinkis wollte nachziehen und gewann nach Verlust des ersten Satzes dann den zweiten und dritten Satz. Im vierten Satz wurde es sehr spannend und dieser Durchgang wurde in der Verlängerung entschieden. Leider zog hier Noah mit 11:13 den Kürzeren, sodass der 5. Satz gespielt werden musste. Hier hatte der Gegner dann den besseren Start und leider auch das bessere Ende für sich. Luis Vollmar hat nach seiner Verletzungszeit noch Trainingsrückstand, sodass seine 3-Satzniederlage nicht überraschend kommt. Tom Silber war heute in seinen Einzeln unbesieg-



bar. Auch sein drittes Spiel gewann er, diesmal mit 3:1, sodass der Zwischenstand 4:7 anzeigte. Gegen die Griefheimer Nr. 1 hatte es Noah Brinkis schwer. So war es auch nicht verwunderlich, dass er mit 0:3 verlor und so die **4 : 8** Niederlage besiegelte. Am morgigen Samstag, den 10.12. geht's nach Suggental, die als Tabellenvierter nur einen Punkt auf die Tabellenspitze haben. Also wieder ein schweres Spiel für unsere Jungs - aber vielleicht machen sie sich vor Weihnachten selbst ein Geschenk und sorgen morgen für eine Überraschung?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiel der Zweiten in Waldkirch

Norbert Wunsch berichtet:

Am Dienstag, den 6. Dezember, am Nikolaustag, trat die 2. Mannschaft zum vorletzten Vorrundenspiel in Waldkirch an. Waldkirch war als Tabellendritter mit 11:5 Punkten Favorit gegen die Blau-Weissen, die sich mit drei Punkten auf dem vorletzten Platz in der A Klasse befinden. Für den verhinderten Sven Linder spielte Frank Storch. Die Doppel wurden



umgestellt, erstmals traten Michael Thoma und Rainer Kapteinat zusammen an, die gleich ihr Doppel nach fünf umkämpften Sätzen gewannen. Dennoch gingen die Blau-Weissen nach den Doppeln in Rückstand, weil Reischmann/Wunsch und Scheffczyk/Storch jeweils knapp verloren. Im vorderen Paarkreuz gab es hervorragende Spiele von Tim Scheffczyk und Felix Reischmann. Tim Scheffczyk gewann mit seinem sicheren Abwehrspiel in fünf Sätzen gegen die Nr. 2, während Felix Reischmann nach großem Kampf dem Spitzenspieler von Waldkirch im fünften Satz

mit 9:11 unterlag. Im mittleren Paarkreuz mussten sich Michael Thoma und Norbert Wunsch jeweils nach vier Sätzen geschlagen geben. Das hintere Paarkreuz war wieder sehr umkämpft. Rainer Kapteinat siegte mit 3:2 Sätzen, dagegen verlor Frank Storch unglücklich mit 2:3 Sätzen (9:11 im 5. Satz). Im vorderen Paarkreuz ging es genauso spannend weiter. Gegen die Nr. 1 verlor



Tim Scheffczyk trotz einer 7:4 Führung im fünften Satz noch mit 9:11, dagegen siegte Felix Reischmann mit 11:8 im fünften Satz. In der Mitte spielte Michael Thoma stark auf und gewann mit 3:0, Norbert Wunsch unterlag jedoch in knappen drei Sätzen (davon zwei mit 13:15, 10:12). Danach konnte Rainer Kapteinat leider eine 2:0 Satzführung nicht zum Sieg verwerten und verlor noch mit 2:3, sodass das Spiel nach über drei Stunden mit **5 : 9** beendet war. Dennoch

waren die Blau Weissen mit ihrer Leistung nicht unzufrieden, immerhin gingen von 14 Spielen 9 Spiele in den fünften Satz. Mit etwas Glück wäre auch ein Unentschieden möglich gewesen. Das letzte Vorrundenspiel bestreitet die 2. Mannschaft am heutigen Freitag in Augsburg.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Der Blau-Weiss Index (BWI)

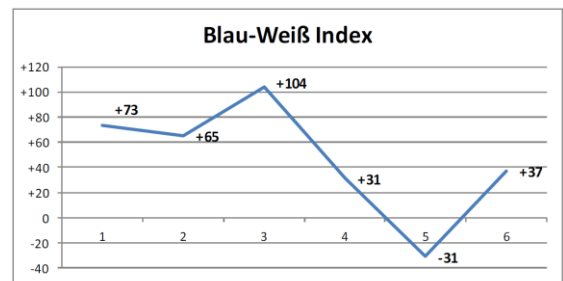
Ein Service von Tim Scheffczyk.



Wie haben sich die BW-TischtennispielerInnen seit Saisonbeginn geschlagen? Welche SpielerInnen ragen besonders positiv heraus? Welche Mannschaften haben bisher positiv, welche eher negativ überrascht? Diese Fragen beantwortet der Blau-Weiss-Index. Er gibt an, wie viele TTR-Punkte alle gemeldeten BW-SpielerInnen seit Saisonbeginn gesammelt haben. Diese Statistik wird für alle BW-SpielerInnen und für jede BW-Mannschaft erstellt. Die Top-5-Gewinner aller Blau-Weissen werden jede Woche im Schmetterball bekannt gegeben. Zusätzlich wird ein wöchentliches Ranking aller Mannschaften erstellt.

BW Index Saisonstart	+ 73
BW Index AKTUELL	+ 37
Veränderung zu Saisonstart	- 36
Veränderung zur Vorwoche	+ 68

Der BWI ist damit erstmals negativ, dh. die TTR-Werte sind schlechter als zu Saisonbeginn.



Quartalswertung-SpielerInnen

	Name		TTR-Veränderung
1.	Schubarth Tom	J 1	+ 92
2.	Roßnagel Michael	H 5	+ 83
3.	Gracki Heike	D	+ 50
4.	Hoffmann Karl-H.	H 5	+ 43
5.	Glück Volker	H 1	+ 36

Wochenwertung-SpielerInnen

	Name		TTR-Veränderung
1.	Hoffmann Karl-H.	H 5	+ 21
2.	Schadchin Alex	H 4	+ 19
3.	Silber Tm	J1/H3	+ 16
4.	Beisert Judith	D	+ 14
5.	Glück Volker Scheffczyk Tim Pielmaier Herbert Spätling Bari	H 1 H 2 H 5 H5	+ 11

Quartalswertung-Mannschaft

	Mannschaft	TTR-Veränderung
1.	Herren 5	+ 146
2.	Jugend 1	+ 77
3.	Damen	+ 38
4.	Herren 4	+ 12
5.	Herren 2	- 1
6.	Herren 1	- 15
7.	Herren 3	- 47
8.	Jugend 2	- 62
9.	Herren 6	- 111

Wochenwertung-Mannschaft

	Mannschaft	TTR-Veränderung
1.	Herren 5	+ 51
2.	Herren 4	+ 30
3.	Herren 1	+ 29
4.	Herren 2	+ 15
5.	Herren 3	+ 4
6.	Damen	0
7.	Jugend 2	0
8.	Herren 6	- 5
9.	Jugend 1	- 56

Mitgliedschaft bei mytischtennis.de



Einige der Blau-Weissen sind hier schon Mitglied - andere können es vielleicht noch werden.

Für 12 € pro Jahr kann man dort die „Premium-Mitgliedschaft“ erwerben und so nicht nur jederzeit die aktuellen TTr-Zahlen der JOOLA-Rangliste an Stelle der vierteljährlichen QTTR-Zahlen einsehen, sondern auch viele andere interessante Artikel, Berichte und Trainingstipps und Videos einsehen. Von der Mitgliedsgebühr von 12 € gehen außerdem noch 5 € an den Südbadischen Tischtennisverband, der damit wiederum die Vereine unterstützen kann. Es lohnt sich also für alle.

[HIER](http://mytischtennis.de) geht's zu mytischtennis.de

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball pickt er sich normalerweise immer ein BW-Spiel heraus und rechnet die Wahrscheinlichkeiten für den Spielverlauf aus.



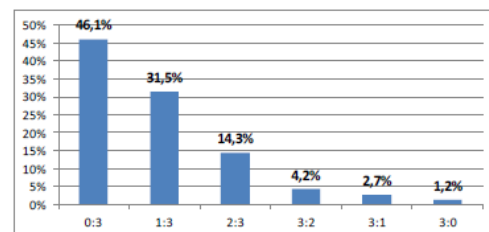
Diesmal prognostiziert das TTR-Orakel zum ersten Mal ein Einzelspiel. In der heutigen Begegnung der Zweiten in Augen ist dies das Einzel von Felix Reischmann gegen Markus Armbruster. Neben der Wahrscheinlichkeit für einen Einzelsieg ist es möglich zu berechnen mit welchem Satzergebnis das Einzel endet und wie wahrscheinlich diese Resultate sind.

Kontrahenten	
Felix Reischmann	Markus Armbruster
TTR	
1429	1587
TTR-Differenz	
	-158

**Ergebnistipp des TTR-Orakels:
Reischmann –
Armbruster 1 : 3**

Satzergebnis	Wahrscheinlichkeit	Quote
0:3	46,09%	2,17
1:3	31,46%	3,18
2:3	14,32%	6,98
3:2	4,22%	23,71
3:1	2,73%	36,63
3:0	1,18%	84,88

TTR+Spielstand	Wahrscheinlichkeit	Quote
Einzelsieg	8,13%	12,31
Satzsieg	22,75%	4,39
Punktsieg	42,35%	2,36



Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
SV Blau-Weiss Wöhre FR. Jugend II – TTC Ehrenkirchen	4 : 8	4 : 8

Rückrunde-Aufstellungen

Der „Fahrplan2 von Sportwart Michael Thoma für die Rückrudenaufstellungen sieht wie folgt aus:

Nachdem die Q-TTR-Werte in der nächsten Woche bekanntgegeben sind, wird er seinen Vorschlag an die jeweiligen Mannschaftsführer (in) und an den Jugendwart senden. Die schauen nochmals drüber und geben Rückmeldung. Dann wird dieser gemeinsame Vorschlag an alle spielberechtigten Mitglieder gesandt. Bis zum Dienstag, den 20.12. werden dann die gesamte Aufstellung durch Sportwart Michael Thoma in TT-Click eingegeben werden.

RÜCKRUNDE

Tischtenniswitz der Woche



Der Tischtennispieler hat miserabel gespielt, sein Einzel klar in drei Sätzen verloren und schiebt aber die ganze Schuld auf den Schiedsrichter.

In der Kabine meint er zum Trainer: „Dem Kerl trete ich in den Hintern!“

Lass mal gut sein“, erwidert der, „heute triffst du sowieso nicht!“

Pokalspiel der Ersten fällt aus

Leider konnte die Erste für das heutige Pokalspiel in Kirchzarten kein Team zusammenbringen. So ist man kampfflos mit 0 : 4 aus dem Achtelfinale des B-Pokals ausgeschieden.

ABGESAGT!

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 09.12. 20:00 Uhr SV Kirchzarten I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I
 Fr. 09.12. 20:15 Uhr TTV Auggen III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II
 Sa. 10.12. 14:00 Uhr TTC Suggental - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I

Wir wünschen allen BW-Teams viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 08.12.2016)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1629	(1623)
2.	2.	Glück, Volker	1540	(1529)
3.	3.	Riegger Lutz	1515	(1518)
4.	4.	Daube Hannes	1489	(1489)
5.	5.	Krukenberg Malte	1487	(1478)
6.	6.	Scheffczyk Tim	1481	(1470)
7.	7.	Bauer Christoph	1473	(1467)
8.	8.	Reischmann Felix	1460	(1457)
9.	10.	Thoma Michael	1422	(1418)
10.	11.	Linder Sven	1413	(1413)
11.	12.	Gracki Heike	1403	(1412)
12.	9.	Schubarth Tom	1399	(1437)
13.	13.	Wunsch Norbert	1391	(1401)
14.	14.	Leinfelder Marion	1379	(1379)
15.	15.	Kapteinat Rainer	1356	(1349)
16.	16.	Oßwald Andreas	1348	(1348)
17.	17.	Silber Tom	1344	(1328)
18.	18.	Hösel Tino	1312	(1307)
19.	22.	Beissert Judith	1311	(1297)
20.	19.	Storch Frank	1299	(1305)
21.	19.	Décard Bernhard	1297	(1305)
22.	21.	Ueckerseifer Peter	1295	(1298)
23.	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
24.	24.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
25.	28.	Schadchin Alexander	1283	(1264)
26.	25.	Löser Volker	1282	(1281)
27.	26.	Roßnagel Michael	1272	(1272)
28.	27.	Dobler Michael	1271	(1271)
29.	29.	Schaum Maximilian	1252	(1252)
30.	30.	Katzelnik Wladimir	1244	(1234)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	56.	Zäpfel Patrick	1237	(-)
32.	31.	Pottberg Uwe	1227	(1227)
33.	31.	Landes Margarete	1223	(1227)
34.	33.	Puchtler Christine	1188	(1189)
35.	34.	Krüger Heinz	1183	(1184)
36.	35.	Pielmaier Herbert	1181	(1168)
37.	36.	Schäfle Dorothee	1165	(1165)
38.	37.	Wennberg Anna	1161	(1161)
39.	38.	Hoffmann Karl-Heinz	1156	(1156)
40.	39.	Jehle Klaus	1152	(1143)
41.	40.	Spätling Bari	1132	(1128)
42.	41.	Schuler Dieter	1062	(1075)
43.	42.	Schneider Axel	1048	(1050)
44.	43.	Lechowizer Arkadij	1043	(1046)
45.	44.	Adam Matthias	1034	(1034)
46.	45.	Treguier Luc	1020	(1020)
47.	47.	Breithaupt Felix	1002	(1002)
48.	46.	Vollmar Luis	992	(1004)
49.	48.	Pfefferle Martin	987	(992)
50.	49.	Brinkis Noah	968	(977)
51.	50.	Eick Lennart	922	(939)
52.	52.	Pütz Jannis	893	(870)
	51.	Vollmer Leolo	893	(872)
54.	52.	Hillmann Marcus	870	(870)
55.	55.	Schmid Mario	823	(823)
56.	54.	Zagarov Christian	814	(837)
57.	56.	Zimmermann Julian	-	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma - Pressewart -